



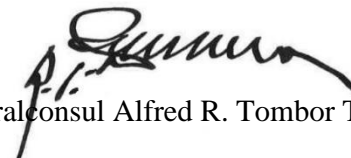
GRÜNDUNGEN: *1333*1468*1984
ORDO EQUESTRIS VINI EUROPAE
NOS SENATUS

ERSTINFO für INTERESSENTEN über den Europäischen Weinritterorden (OEVE)

1. Auf **kulturdiplomatischer** und **geisteswissenschaftlicher** Ebene wirken die **Weinritter** für die Erreichung der **paneuropäischen Ziele von Freiheit, Freundschaft, Friede, Freude**
2. Die **Weinkultur** ist in **Europa** die **Basiskultur** mit all **unseren schönen Werten**.
3. Der OEVE ist der **Pfleger** dieses edlen, zur Freude anstiftenden Produktes.
4. Der OEVE ist der **älteste Ritterorden** des Erzhauses Österreich (s.o.)
5. Der OEVE hält **Objektivität** zu Konfessionen, Politik, Wirtschaft u. sozialen Ständen.
6. Die Hinführung zur **Wahrheit**, die bekanntlich im Weine liegt, die Pflege der **Philosophie** u. der **christlich-ritterlichen Werte**, sind zentrale Aufgaben, so wie **Festfreude** u. **Genuss**.
7. **Kultivierte Feste, exzellente Weinproben, Rituale in Solemner Form, Akademien** und für die **Ritterliche Jugend** das **Gymnasium**, sind hierfür Ritterliche Instrumente.
8. Derzeit sind wir rund **5000 standesgleiche Ritterliche Eidgenossen** die in ca. **25** Landes-Organisationen = **Ritterliche Consulate** beheimatet sind.
9. Der **Schwellsatz** zum Weinritterorden lautet: „**Erst wenn Du den Neid besiegst und den Hochmut verachtest, wirst Du zum wahren Ritterlichen Menschen.**“
Nur ein **Neidloser** kann **Freund** sein.
10. Die **Wappendevise** lautet: „**IN HONOREM DEI et IN HONOREM VINI**“.
11. Ein **Weinritter** hat jedenfalls **mehr zu vertreten als ein Ritter**, da zum Wertinhalt der **Ritterlichkeit** noch die des **edlen Weines** mit seiner alten Kultur und Tradition hinzukommt.
12. Nur **die Interessierten und Wachen** finden zum **Ritterlichen Weg. Toleranz** gemäß **bestimmt** jeder Ritterliche Eidgenosse **seine Nähe** oder Ferne zur Ordensmitte **selbst**.
13. **Jede(r) Interessent(in)** wird durch ausgefüllten und unterschriebenen **Antrag** mit **Bürgschaft** zum **Ritterlichen Kandidaten**.
14. Die **Siegelgebühr** zum **1. Ordensgrad = Hospes/Hospita** beträgt derzeit € 350,-
Jährlicher **Obolus** € 215,-. Der Ritteratlas € 65,- die Krawatte € 35,-, das Tuch € 45,-
Die **Ritterliche Jugend** wird **taxfrei** zum **Assessor/zur Assessorin** immatrikuliert.
15. Zum Ritterlichen Aufnahme fest = **Akkreditierung** ist zu beachten:
Terminauswahl laut Festkalender (Consulat/Legat) und Kleidung in **dunkelblau**.
16. Die Ritterlichen **Orientierungsschriften**, Atlas I und II, Regula Benedicti, Brauch weisen zum **weiteren Ritterlichen Weg** hin, der auch **mehr Wissen, Nutzen** und **Lebenssinn** bringt.

Für den Ritterlichen Senat, die Ordensregierung:

Der Magister Generalis:


Generalconsul Alfred R. Tombor Tintera



Der Generalkapitän:


Senatsconsul Alois Paul

Weitere Informationen unter: www.equesdevino.eu oder per E-Mail an office@equesdevino.eu